

Inhalt

Vorwort	7
1.1.1 Einführung: Die politischen Funktionen der Massenmedien in der Demokratie ...	8
2. Geschichte der Pressefreiheit	13
2.1 Entwicklung bis 1919	13
2.2 Weimarer Demokratie	15
2.3 Drittes Reich	16
3. Die rechtliche Stellung der Presse	19
3.1 Meinungs-, Informations- und Pressefreiheit	19
3.2 Auskunftspflicht der Behörden und Zeugnisverweigerungsrecht	22
3.3 Öffentliche Aufgabe, Sorgfalts- und Gegendarstellungspflicht	27
3.4 Die rechtlichen Grenzen der Meinungs-, Informations- und Presse- freiheit	31
3.5 Wer kontrolliert die Presse?	34
3.5.1 Unteilbarkeit der Pressefreiheit	34
3.5.2 Selbstkontrolle durch Presserat	35
3.5.3 Die Bundesprüfstelle	38
4. Entwicklung und Struktur der Presse seit 1945	39
4.1 Die Lizenzpresse in den vier Besatzungszonen	39
4.2 Die Presse in der DDR vor und nach der Wende	43
4.2.1 Struktur	43
4.2.2 Anleitung und Kontrolle	43
4.2.3 Die Entwicklung bis zum Beitritt der DDR zur Bundesrepublik	45
4.3 Die gegenwärtige Struktur	46
4.3.1 Überblick	46
4.3.2 Privates Eigentum	49
4.3.3 Die lokale Bindung der Presse	49
4.3.4 Andere lokale Blätter	58
4.3.5 Die Regionalzeitungen	60
4.3.6 Die überregionalen Tageszeitungen	63
4.3.7 Die „Bild“-Zeitung und andere Boulevardblätter	65
4.3.8 Die Wochenzeitungen	68
4.3.9 Die Parteipresse	73
4.3.10 Ausländer-Presse	75
4.3.11 Die Zeitschriften	76

4.4	Abhängigkeiten	81
4.4.1	Abonnement- und Straßenverkauf	82
4.4.2	Werbung	83
4.5	Defizite in der Berichterstattung	85
4.6	Eigentumsstruktur	88
4.6.1	Überblick	88
4.6.2	Ursachen	89
4.6.3	Medienkonzerne	91
4.6.4	Wieviel Macht durch Konzentration?	95
4.6.5	Vorschläge gegen die Pressekonzentration	99
4.7	Neue Zeitungsmodelle	102
5.	Hörfunk und Fernsehen in der DDR vor und nach der Wende	105
5.1	Der kontrollierte Rundfunk	105
5.2	Rundfunk im Übergang	106
6.	Die duale Rundfunkordnung	108
6.1	Die Fernsehurteile des Bundesverfassungsgerichts	108
6.2	Der Rundfunkstaatsvertrag	109
7.	Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	111
7.1	Organisation	111
7.1.1	Zielvorstellungen	111
7.1.2	Rundfunkveranstalter	111
7.1.3	Die Gremien	113
7.2	Macht von Parteien und Verbänden	115
7.3	Programm-Statistik	120
7.4	Zum politischen Programm	122
7.4.1	Ausgewogenheit	122
7.4.2	Nachrichten im Hörfunk	125
7.4.3	Nachrichten im Fernsehen	128
7.4.4	Meinungsfreiheit	131
7.4.5	Gleichbehandlung der Parteien?	133
7.5	Kritik an den Rundfunkanstalten	135
8.	Der Privatkfunk	138
8.1	Die Veranstalter und ihre Programme	138
8.1.1	Privatfernsehen	138
8.1.2	Privater Hörfunk	142
8.2	Die Aufsicht	144
8.3	Neue Programmformen	145
8.3.1	Pay-TV (Abonnementfernsehen)	145
8.3.2	Der Offene Kanal	146
9.	Die Konkurrenz zwischen den Medien	149
9.1	Presse und Fernsehen	149

9.2	Film und Fernsehen	151
9.3	Öffentlich-rechtlicher kontra privater Rundfunk	153
10.	Neue Medien	158
10.1	Bildschirmtext	158
10.2	Videotext	160
10.3	Kabelrundfunk	161
10.4	Satellitenrundfunk	163
10.5	Video und Bildplatte	165
10.6	Zukunftsentwicklungen	168
11.	Die Informationsquellen	170
11.1	Nachrichtenagenturen	170
11.2	Pressestellen	173
12.	Die Journalisten	178
12.1	Der Beruf des Journalisten	178
12.2	Die Glaubwürdigkeit der DDR-Journalisten	185
12.3	Journalisten und Verleger	186
12.4	Ansätze innerer Pressefreiheit	187
13.	Wirkungen	192
13.1	Der Kommunikationsprozeß	192
13.2	Die Reichweite der Massenmedien	197
13.3	Ergebnisse der Wirkungsforschung	200
13.3.1	Verhaltensänderung?	200
13.3.2	Wissenszuwachs?	205
13.3.3	Meinungswandel?	206
14.	Erfüllen die Massenmedien ihre politischen Funktionen?	212
15.	Anhang	217
15.1	Literatur zur Einführung	217
15.2	Zeittafel	219